

Beschluss Einsetzung einer Wahlkampfkommission der Kölner GRÜNEN zur Landtagswahl im Zeitraum Januar-Juni 2022

Gremium: Kreisvorstand
Beschlussdatum: 22.11.2021
Tagesordnungspunkt: 6. weitere Anträge

Antragstext

1 Antrag an die Kreismitgliederversammlung der Kölner GRÜNEN am 27.11.2021

2 Grundsätzliches:

3 Es wird eine Wahlkampfkommission (WKK) gebildet, die den Landtagswahlkampf 2022
4 betreut und in seiner strategischen Ausrichtung in Köln begleitet.

5 Aufgaben und Arbeitsweise

- 6 1. Die WKK realisiert Inhalte und Beschlüsse der Kreismitgliederversammlung
7 (KMV), der Delegiertenratssitzungen und der Kreisvorstandssitzungen und
8 bereitet inhaltliche und finanzielle Vorschläge für diese vor.
- 9 2. Die WKK entscheidet im unter 1. genannten Rahmen über die Stoßrichtung und
10 lokale Umsetzung der Wahlkampagne und der Wahlkampfmaterialien sowie über
11 die „Belegung“ von Grünen und nicht-Grünen Wahlkampfterminen.
12 Kreiskassierer*in, Kreisvorstand, Delegiertenrat und KMV haben Vetorecht.
- 13 3. Die Mitglieder der WKK tragen die Ergebnisse in ihre Gremien und in die
14 Partei. Es wird ein Protokoll durch die Kreisgeschäftsstelle erstellt und
15 den Mitgliedern der WKK sowie den Wahlkampfansprechpartner*innen in den
16 Ortsverbänden zur Verfügung gestellt.
- 17 4. Die Moderation übernimmt der Kreisvorstand und das Wahlkampfmanagement.
- 18 5. Die Sitzungen der WKK sind mitgliederöffentlich.

19 Personelle Zusammensetzung

20 Der WKK gehören mit Stimmrecht – sofern nichts anderes bestimmt ist– an:

- 21 • Drei Mitglieder des Kreisvorstands, darunter die/der Kassierer*in,
- 22 • ein*e Vertreter*in der Grünen Jugend Köln,
- 23 • ein*e Vertreter*in der Grünen Alten Köln,
- 24 • der/die Wahlkampfmanager*in und der/die Kreisgeschäftsführer*in (ohne
25 Stimmrecht),
- 26 • zwei durch den Delegiertenrat gewählte Vertreter*innen der
27 Parteiarbeitskreise,
- 28 • jeweils ein*e Vertreter*in der Ortsverbände 1 bis 9
- 29 • die Direktkandidat*innen der Kölner Wahlkreise I bis VII

30 Kommt es zu personellen Doppelungen, so hat die betreffende Person nur einfaches
31 Stimmrecht. Persönliche, stimmberechtigte Vertreter*innen sind für den
32 Kreisvorstand und die/den Direktkandidat*innen vorgesehen. Die entsendenden
33 Gremien benennen jeweils eine feste, namentlich benannte Ersatzperson, die bei
34 Bedarf die Vertretung übernimmt. Es obliegt den jeweiligen Gremien, bei Bedarf
35 für eine Vertretung zu sorgen und die dafür notwendige Übergabe und Abstimmung
36 zu gewährleisten. Vertretungen müssen vor der WKK der Kreisgeschäftsstelle
37 gemeldet werden. Auf Grund der unvorhersehbaren Entwicklung im Zuge der Corona-
38 Pandemie behält sich der Kreisvorstand vor, die WKK digital durchzuführen.

Begründung

Erfolgt mündlich.